



www.rbt.gl

**RAD.BIKE.TEAM. GLARNERLAND**

# NEWS

**Ausgabe Nr. 27, Winter 2022/23**



Glarner Kantonalbank

Fridolin Druck und Medien

**glarnerSach**  
sichern & versichern



bikestopstation

**boggio**  
KONSTRUKTION • MARKEN

**linth stz**  
Energieversorger

**gaz energie**  
Energie

**glarner**  
Krankenversicherung

## Jahreszusammenfassung

## Das findest Du in diesem Heft:

Dieses Jahr konnten wir dank neuen und bestehenden Sponsoren die Mitglieder und Anhänger des RBT Glarnerland mit einer neuen Bekleidung ausrüsten. Das RBT Glarnerland fährt neu unter dem Hauptsponsor Glarner Kantonalbank. In den neuen Farben werden wir nun vier Jahre unterwegs sein. Im vergangenen April präsentierten wir in Engi die neu gestalteten Trikots zusammen mit unseren Sponsoren. Das wöchentliche Jugendtraining jeweils samstags in Glarus wurde sehr gut besucht, es konnte intensiv trainiert und an der Technik gefeilt werden. Zahlreiche Ausflüge und Anlässe konnten dank dem super Sommer-Wetter durchgeführt werden. So führte uns das Kids Bike Lager in diesen Sommerferien in die Lenzerheide. Eine spannende und fast unfallfreie Woche mit den Kindern durfte dort verbracht werden. Einige unserer rennfreudigen Nachwuchsbiker/innen nahmen auch an den diversen Rennen wie beispielsweise den MTB RaceSeries oder dem Fäh Power Cup teil. Das restliche Vereinsjahr war ebenfalls mit zahlreichen Highlights gespickt. So starteten wir im März mit einer Rennradtour im Tessin, diese wurde durch schlechtes Wetter überschattet. Wir besuchten das Bike-Trailcenter in Thusis, auf dieser Anlage konnten die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit und Technik verbessern.

Auf der zwei Tages Biketour, welche von Ursula Eugster organisiert wurde, fuhren wir von Zürich Enge über Einsiedeln zurück ins Glarnerland. Ebenfalls konnten wir dieses Jahr unsere Clubrennen, Näfels-Obersee und Netstal-Richisau erfolgreich durchführen. Abgeschlossen wurde die Radsaison mit dem traditionellen Saatenrennen in Diesbach, eine erfreuliche Beteiligung machten den Anlass perfekt. Nicht nur das Radfahren stand im Vordergrund. Im Oktober findet jeweils der Plausch Abend statt. Dieses Jahr befanden wir uns in der neuen Kantonalen Notrufzentrale. Bei einer Präsentation durch unser Mitglied Markus Denzler, wurden uns Eindrücke der Polizeiarbeit übermittelt. Zu Beginn konnte die alte Einsatzzentrale und das Mercierhaus besichtigt werden und zum Schluss dann, der Einblick in die neue erstellte Zentrale in Glarus beim Zeughaus. Die diesjährige Herbstwanderung führte uns von den Weissenberge ins Mülibachtal. Auch dieses Jahr hatte es in den Bergen angezuckert, trotzdem trafen sich am Sonntagmorgen einige RBT-ler bei der Talstation Weissenberge. Im November fand zum Abschluss in Schwändi der traditionelle Schlusshöck statt bei welchen die Ehrungen durchgeführt wurden.

Seite 2:	Das Jahr in Kurzform
Seite 4:	Schneeschuhplausch Oberblegi
Seite 5:	Langlaufen in Elm
Seite 6:	Rennradtour Tessin
Seite 7:	Unterhalt am GLKB-Flowtrail
Seite 8:	MTB RaceSeries in Schwändi
Seite 9:	Trikotpräsentation in Engi
Seite 10:	Biketour
Seite 11:	Kids Tagesausflug
Seite 12:	Von Ennenda nach Gempnach (FR)
Seite 13:	Gigathlon 2022
Seite 15:	Obersee- und Richisaurennen
Seite 16:	Bikelager Lenzerheide
Seite 18:	Komm auch ins Hallentraining
Seite 19:	Tour Fridolin Niederurnertäli
Seite 20:	2-Tages Biketour
Seite 22:	Jugendtraining
Seite 24:	Huser's auf dem Vreneli
Seite 26:	Brunnenstübli + Chlötzliparcour
Seite 28:	Klausen Monument
Seite 29:	Rennradtour Züri Oberland
Seite 30:	Wanderung Weissenberge
Seite 31:	Saatenrennen Diesbach
Seite 32:	Impressionen des Jahres
Seite 34:	Abschlusshöck Schwändi
Seite 35:	Plauschabend Polizei
Seite 36:	Fäh Power Cup
Seite 37:	Biketour mit Marco
Seite 38:	Nächstes Bikelager
Seite 39:	Abendtrainings

## Schneeschuhwanderung Oberblegi

05. Februar 2022



Die diesjährige Schneeschuhwanderung führte uns nach Oberblegi. Ein wunderschönes Gebiet, welche die meisten von uns hauptsächlich in den wärmeren Jahreszeiten erwandern oder erbikein. Oberblegi ist im Winter mit dem Leuggelenstock ein kleiner Geheimtipp. Im Winter sind in der Regel nur wenige Menschen anzutreffen, ideale Bedingungen für eine gemütliche Schneeschuhwanderung oder Skitour in einer faszinierenden Kulisse.



## Langlaufen Elm

23. Februar 2022



Nach dem zweiten Anlauf hat es doch noch geklappt und ein Schnupperlanglauftraining bei SC-Riedern konnte durchgeführt werden. Nachdem es am ersten Mittwochnachmittag in Strömen geregnet hat und der Anlass verschoben werden musste. War dieser Nachmittag deutlich freundlicher. Die Loipe in Leuggelbach ist nach den Niederschlägen nicht mehr eine Freude. So wurde das Training spontan nach Elm verschoben. Ein überschaubare aber umso coolere Truppe an RBT-lern fand sich zu Spiel und Spass zusammen. Unter der fachkundigen Leitung von Alex Weder und Sabina Zentner verging die Zeit wie im Fluge. Auch diesen Winter bietet der SC Riedern ein Langlauftraining für Kids an Interessierte sind dort herzlich Willkommen.



## Tessin

02 + 03 März 2022

Für das erste Aprilwochenende hätte sich eigentlich eine stattliche Gruppe zur Rennradtour im Tessin getroffen. Wie aber die Temperaturen auf Wochenende hin zu sinken begannen, so wurden auch die Teilnehmer immer weniger und weniger. Schlussendlich kamen noch vier Radler im Tessin an. Sonntags waren dann auch tatsächlich nur selten, so dass man sich nicht eincremen musste (höchstens für den Sitzkomfort an Stellen, wo die Sonne sowieso nie scheint). Wenigstens Schnee sahen wir im Tessin nur selten von nahem. Warm eingepackt ging es am Samstag von Locarno dem Lago Maggiore entlang über die Grenze nach Cannobio. Dort bogen wir nach Westen ins verlassene Valle Cannobina ab und bewältigten circa 750 Höhenmeter, bevor eine schöne Abfahrt durch das Centovalli Richtung Ascona folgte. Obwohl die Abfahrt aufgrund eines Reifenwechsels etwas länger dauerte als veranschlagt, kamen wir genug früh wieder in Locarno an, dass nach einer warmen Dusche vor dem Abendessen auch noch Zeit für ein Gelati und ein (oder zwei) Panaché mit Blick auf den Lago Maggiore blieb.



Am Sonntag starteten wir zu einer zweiten Tour, die uns am Ostufer des Lago Maggiore entlangführte. Wir pedalieren mit Rückenwind zügig nach Luino, wo wir Richtung Osten abbogen und einen kurzen, aber knackigen Anstieg zu bewältigen hatten. Dem Lago di Lugano folgten wir, bis wir dessen namensgebende Ortschaft zur Mittagszeit erreicht hatten, wo wir uns mit einem Gelati ans Seeufer setzten. Nach dieser kurzen Rast machten wir Richtung Norden ab, wo die Strassen beständig bergauf führten. Dafür gab es eine letzte Abfahrt nach Cadenazzo hinab, von wo aus es noch ein Katzensprung zurück nach Locarno war. Am Nachmittag dorthin zurückkehrend, stellten wir fest, dass auf der Piazza ein Volksfest im Gange war. Wir mischten uns unter die Leute und nutzten die Gelegenheit, um je eine Portion Risotto samt Luganighe zu erstehen. Anscheinend machten wir einen so abgekämpften Eindruck, dass wir dafür nichts bezahlen mussten und obendrauf auch noch Salamiwürste und Käse geschenkt bekamen und von lokalen Radenthusiasten haufenweise Ausflugstipps bekamen. Diese hoben wir uns jedoch für ein nächstes Mal auf und machten uns auf den Heimweg. ps

Auf dem Weg nach Luino. V.l.n.r.: Philipp Staub, Nicolas Kistler, Manfred Berzel, Severin Kistler



## GLKB Flowtrail Unterhalt Flowtrail

02. April + 05. November 2022



In diesem Jahr wurde im Frühling und im Herbst jeweils ein Unterhaltstag durchgeführt. Die Wetterbedingungen waren an beiden Tagen nicht wirklich schön. Das viele Laubbrechen im Herbst hat jedoch warm gehalten. In der Zwischenzeit wurde der Trail teilweise von den Trailbauern selbst instand gestellt. Sodass sich der Trail dieses Jahr in einem besonders guten Zustand zeigte.



# PNEUHAUS

# 3B

**Besser Bereift**

**Besser Bedient**

**Besser Beraten**

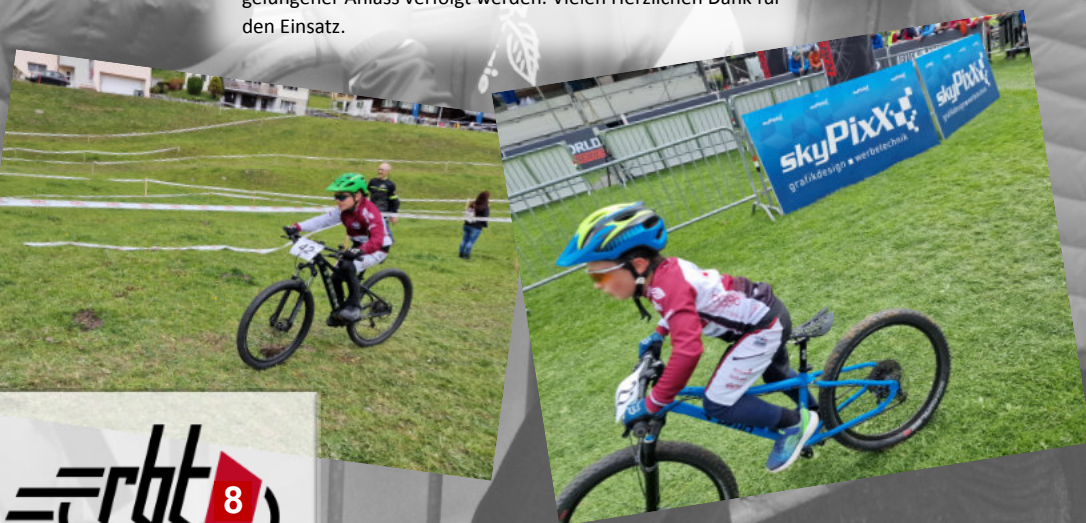


## MTB RaceSeries in Schwändi

24. April 2022



Noch nicht allzulange ist es her da stand die Durchführung des diesjährigen Bikerennen in Schwändi einmal mehr auf der Kippe. Umso schöner zu sehen, dass das Rennen nach zwei Unterbrüchen nun wieder im gewohnten Rahmen ohne Einschränkungen durchgeführt werden konnte. Bereits am Tag vor dem Rennen wurde im Rahmen des Jugendtrainings die Strecke und der Veranstaltungsort besichtigt. So konnten rund 16 jung RBT-ler zur Teilnahme am Sonntag motiviert werden. Aufgeteilt auf die verschiedenen Kategorien hatte es für alle etwas dabei. Auch die Wetterbedingungen waren besser als erwartet, so lud der Anlass für alle zum verweilen ein. Dank den zahlreichen helfenden rund um die Strecke konnte ein gelungener Anlass verfolgt werden. Vielen Herzlichen Dank für den Einsatz.



## Trikotpräsentation in Engi

30. April 2022



Die neue Bekleidung ist pünktlich auf den Saisonstart im Frühling eingetroffen und bereits ein grosser Teil der Trikot an die Mitglieder verteilt. Am dem Samstag hatten wird deshalb wiederum einen guten Grund uns in Engi zu treffen. Dies um das neue Trikot zu präsentieren. An dem Anlass beteiligten sich über hundert Mitglieder und Freunde des RBTs. In der grossen Gruppe erschien das Trikot in einem besonders eindrücklichen Stil. Das regnerische Wetter konnte uns nicht davon abhalten einen gelungenen Tag zu verbringen. Auch der Aufstieg mit dem Bike bei kalten und regnerischen Bedingungen ging zügig vonstatten.



Herzlichen Dank unseren Sponsoren:



Herzlichen Dank unseren Lagersponsoren und Gönner:



bleibende Werte



# Trailcenter Thusis

11. Juni 2022

Wir nutzen den sonnigen Tag für einen Besuch im Bike Trail Center Thusis. Eine Anlage im Wald mit zahlreichen Hindernissen, kleinen Sprüngen und interessanten Trailabschnitten. Nebst einem spassigen Tag Zusammen war es das Ziel war es die Geschicklichkeiten auf dem Bike noch weiter zu vertiefen. Übungshindernisse die zum Verweilen einluden hatte es genügend, für alle war etwas dabei. Auch die Taxidienste von zahlreichen Helfern waren gefragt, so wurden über 60 Bikes ins Bündnerland transportiert. Herzlichen Dank allen Beteiligten für den super Einsatz und den schönen Tag.



# richtig versichert



**glärner**  
krankensversicherung

Glärner Krankenversicherung  
Schwanden · 055 642 25 25  
Näfels · 055 642 25 40  
info@glkv.ch · [glkv.ch](http://glkv.ch)



# Einmal durch die halbe Schweiz

Sommer 2022

An einem wunderschönen Sommermontag startete unsere 3-tägige Velotour mit dem Ziel Gempnach im Kanton Freiburg. Unsere supermotivierten Beine radelten als erstes Richtung Klöntal. Vom genussvollen Klöntal aus nahmen wir den Pragelpass in Angriff. Nach diesem strengen Aufstieg gab es auf dem Pragelpass ein wohlverdientes Gipfeli und Rivella. Nach der kurzen Zünipause nahmen wir mit unseren voll beladenen Velos die steile Abfahrt ins Muotathal mit 35 Km/h in Angriff. Sicher und unverletzt kamen wir im Muotathal an. Als wir unten ankamen fuhren wir aus dem Tal hinaus und Richtung Luzern. In Brunnen machten wir eine Mittags- und Glacepause. Nach dieser eher grösseren Pause gingen wir wieder voll gestärkt weiter. Bei Gersau kamen wir genau richtig, um die Fähre zum Ausruhen zu nehmen. In Beckenried hatten wir wieder festen Boden unter uns. Dann fuhren wir weiter um den Alpachersee Richtung Sarnen. In Sarnen waren wir auf dem Zeltplatz herzlich Willkommen. Auch da stimmte unser Zeitplan. Wir konnten noch im Trocknen unser Zelt aufstellen, und für ein kurzen Schwumm im Sarnersee reichte es auch noch vor dem Regen. Nach dem Umziehen gingen wir bei sehr starkem Regen in einen feinen hausgemachten Burger. Nach diesem feinen Burger gingen wir ins Bett, um am nächsten Morgen frühzeitig wieder abreisen zu können.

Am nächsten Morgen standen wir bei sanftem Regen in Sarnen auf. Nach einem feinen Gipfeli und einer kalten Schoggi im Zelt packten wir wieder unsere Sacoche auf unsere Velos und fuhren weiter am Sarnersee entlang und Richtung Giswil. Dann als wir Richtung Lungernsee fuhren fing es an zu tröpfeln. Da assen wir bei einem Bauernhof einen Riegel. Nach unserer kleinen Stärkung fuhren wir weiter durch Lungern Richtung Brünigpass. Wir fuhren nicht auf der normalen Passstrasse, sondern auf der alten Passstrasse. Als wir auf dem Brünig erschöpft ankamen assen wir zum Zmittag unsere Brötli. Nach dem Mittagessen fuhren wir gekräftigt, gemächlich Richtung Brienzwiler. Dann am Brienzensee entlang, mal auf mal ab, bis nach Interlaken. In Interlaken gab es zuerst mal eine feine Glace, und dann riefen wir an einem Campingplatz in der Nähe an. Dieser Campingplatz sagte am Telefon: Sorry wir sind voll ausgebucht. Als wir das wussten riefen wir an einem anderen Campingplatz an: sie sagten ja eigentlich sind wir ausgebucht aber für ein kleines Zelt für eine Nacht haben wir schon noch Platz. Als wir auf dem Campingplatz ankamen richteten wir uns ein. Als wir uns eingerichtet hatten, gingen wir noch schnell in einen Schwumm und danach kochten wir uns auf unserem kleinen Gaskocher eine Büchse Ravioli. So ging der Abend schnell vorbei und wir krochen in unsere Schlafsäcke.

Bei schönem Morgenwetter standen wir in Interlaken auf und bereiteten unsere Velos vor. Als wir unser sehr leckeres Frühstück gegessen hatten gingen wir weiter auf die letzte Etappe. Wir fuhren von Interlaken aus am Thunersee entlang Richtung Spiez, von Spiez aus Richtung Thun. In der schönen Stadt Thun gingen wir in einen Kaffee. Nach einem feinen Gipfeli und Kaffee ging es weiter Richtung Münsingen. Als wir kurz vor Belp waren um ca. 13:45 Uhr sagte ich zu meinem Dädi: «Ich ha sehr fescht Hunger.» Da antwortete er: „Ja mir gönd glie go öpis essä.“ Dann sind wir gefahren und gefahren und irgendwann nach mehreren Kilometern kam endlich auf dem Veloweg mal ein Restaurant. In diesem Restaurant assen wir Zmittag. Nach einem feinen und teuren Schnitzel mit Pommes Frites ging es weiter Richtung Bern. Damit wir nicht mit den Velos durch Bern fahren mussten, umfuhren wir Bern durch ein sehr enges Tal, am Ende dieses Tales kamen wir zum Dorf Köniz, von Köniz aus fuhren wir Richtung Neueneegg, durch Neueneegg Richtung Laupen, bei Laupen über die Saane nach Kriechenwil, nach Kriechenwil auf einen Hügel in das Dorf Wallenbuch, bei Wallenbuch in ein sehr grosses und feines Eiscafé. Das leckere Eiscafé motivierte uns um ca. 17:30 Uhr noch die letzten paar Kilometer in Angriff zu nehmen. Da ist es nicht lange gegangen und wir fuhren an der Ortstafel Gempnach vorbei. Da waren wir beide glücklich und froh, dass wir nach 255km, 2755Hm und 15,5 Stunden im Sattel es geschafft haben. Es grüsst Noé Gisler.



# Gigathlon

02. + 03. Juli 2022

Bei herrlichem Wetter und vielen Emotionen, wurde der letzte Gigathlon 2022 durchgeführt. Der im Jahr 1998 ins Leben gerufene, führte von Castesegna EWZ übers Glarnerland nach Zürich.

Nun ging es dieses Jahr zurück zu den Wurzeln. Einige unserer RBT-ler werden sich sicher noch gerne zurückerinnern, ob als Singleathlet oder im 5-er Team.

Bei der Dernière war auch Nadia Mächler vom RBT Glarnerland mit dabei, sie hatte schon an etlichen Gigathlon teilgenommen. Nadia startete mit Roman Düring in der Kat. Couple/Flow (Flow=jede Disziplin kann aufgeteilt werden). Es mussten 244Km und 5600 hm überwunden werden.

Tagwache 3.30Uhr, Schwimmstart in Zürich 6:10, so begann der Tag. Nadia musste sich auf der 3Km langen Schwimmstrecke, im wahrsten Sinne des Wortes, durchkämpfen. Bei der Landiwiese übergab sie den Chip an Roman, der die 13Km bis nach Sihlwald laufen musste. Nadia schnürte sich die Laufschuhe an und machte sich zu Fuss und mit der Bahn nach Sihlwald. Ein SMS löste die Supporter aus, die Roman in der Wechselzone abholten. Nadias Lauf führte über eine 20Km kupierte Panorama Strecke nach Wollerau. Mit dem Rennvelo radelte Roman

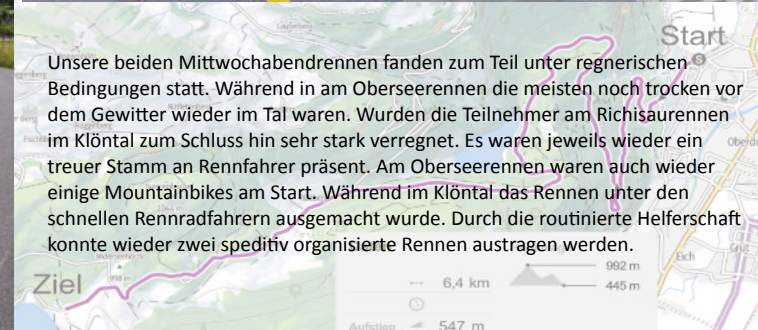


143Km und hatte 2600hm zu überwinden. Über den „Cherencer“ und die Lenzerheide führte die Strecke nach Savognin. Eigentlich wäre hier eine Übernachtung eingeplant gewesen, doch beide wollten es vor dem Kontrollschluss 16:00 durchziehen. So schwang sich Nadia in den Bike- Sattel und nahm die 21Km/900hm unter die Räder. In der Zwischenzeit konnte sich Roman verpflegen und etwas erholen. Nach 1 3/4 Std. tauchte Nadia, voll motiviert, in Bivio ein. Die Lieblings Disziplin auf dem Bike, konnte von Roman gestartet werden. Für die Überschreitung des Septimerpass, 20Km/600hm, nach Vicosoprano brauchte er gerade mal 1:23. Nicht einmal Nadia mit ihren 2 Supportern, die mit dem Wohnmobil über den Julier und Maloja fuhren, konnten mit der schnellen Zeit mithalten, sodass Roman in der Wechselzone warten musste. Für Nadia ging es mit 2 Min. Verspätung weiter auf den Anspruchsvollen Trailrun, der über den 12Km/500hm langen „Sentiero Panoramico“ nach Castesegna führte, auch sie schaffte es, einige Zeit auf die Marschtabelle gut zu machen. Für Roman hiess es nun mit dem Shuttle nach Castesegna zu fahren, wo er Nadia das letzte Mal den Chip abnahm. 12Km/500hm musste er, auf dem Trailrun, nach Vicosoprano zurücklegen. In der Zwischenzeit traf auch Nadia wieder im Zielgelände ein, sodass die Beiden miteinander, beim Einnachten in 15:36:32 im Ziel einliefen. Überglücklich, dass sie es in einem Tag und ohne Zwischenfall, auf den 15. Platz geschafft haben. Somit ging wieder einmal ein unvergesslicher Wettkampf, für Wettkämpfer und Supporter zu Ende.





Esmaralda Marra und Thomas Merlo, Näfels



Unsere beiden Mittwochabendrennen fanden zum Teil unter regnerischen Bedingungen statt. Während in am Oberseerennen die meisten noch trocken vor dem Gewitter wieder im Tal waren. Wurden die Teilnehmer am Richisaurennen im Klöntal zum Schluss hin sehr stark verregnet. Es waren jeweils wieder ein treuer Stamm an Rennfahrer präsent. Am Oberseerennen waren auch wieder einige Mountainbikes am Start. Während im Klöntal das Rennen unter den schnellen Rennradfahrern ausgemacht wurde. Durch die routinierte Helferschaft konnte wieder zwei speditiv organisierte Rennen austragen werden.

# Attraktive Hypotheken

Gemeinsam realisieren wir Ihren Wohntraum.

Gemeinsam wachsen.



Glarner  
Kantonalbank





# Kids Bikelager Lenzerheide

06 - 13 August 2022

# Kids Bikelager Lenzerheide



Optimaler konnte das Wetter nicht sein für die 37 Kinder und 9 Leiter des RBT's. Am Sonntag kurz nach Ankunft im Lagerhaus Rapperswil-Jona, ging es bereits das erste mal aufs Bike, um die Stärkeneinteilung zu bestimmen. Die verschiedenen Gruppen genossen die ganze Woche, den genialen Bikepark bei der Rothornbahn Talstation wie auch die tollen Trails rund um die Lenzerheide. Die Technik kam auch in diesem Lager sicher nicht zu kurz. Die Fittesten benutzten die Tagestour für einen Abstecher nach Arosa und die Hörnlihütte. Für die Kleineren war auch einmal Baden im Heidsee angesagt.

Die Abende waren gestaltet mit „was wäre wenn“ Spielen, ausser natürlich der legendären Nachttour, die uns dieses Jahr auf den Bikepark führte. Mit einem Freiluft Nachtessen und einer anschließenden Stafette auf dem Bike, liessen wir den Tag ausklingen. Es war eine turbulente Woche, die mit einem Sturz eines Kindes begann, dass leider anschliessend ins Spital musste. Für den Rest der Woche brauchte es noch etliche Pflaster und Verband. Vielleicht bei den Kindern und Leitern immer noch in der Nase, der feine Duft aus dem verstopften WC, oder in den Ohren das Geheul des Rauchmelders, dass durch Wasserdampf in der Küche ausgelöst wurde. Also Langeweile gab es im Lager nie.



**Treffpunkt:**  
Turnhalle Mitlödi (Alte Landstrasse 29)

**Zeit:**  
Lauftraining ab 19:30 Uhr (Stirnlampe/Reflektoren mitnehmen)  
Hallentraining ab 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

**Ziel:**  
Um die über die Sommermonate aufgebaute Kondition zu erhalten, würden wir gerne den Versuch des Wintertrainings starten. Natürlich soll hier der Spass sich zu bewegen und sich auch über den Winter zu treffen im Vordergrund stehen.

Willkommen soll jeder sein, egal dem Fitnesszustand.

**Kosten:**  
Die Teilnahme ist frei.

**Anmeldung:**  
WhatsApp an Fritz (Gruppenchat)

**Durchführung:**  
jeden Mittwoch ab 19:30 während der Schulzeit  
zwischen Herbst und Frühlingsferien. Start: 26.10.2022

**Organisator / Kontakt**  
Rad Bike Team Glarnerland  
Fritz Zweifel, Linthal, 079 448 84 65  
www.rbt.gl

Um ein zukunftssträchtiges Training anbieten zu können sind wir auf Deine Teilnahme angewiesen.

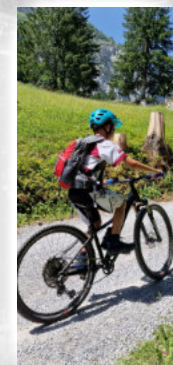


# Tour Fridolin Niederurnertäli

19. Juni 2022



An diesem Sonntag konnte das sommerliche heisse Wetter so richtig genossen werden. Wir besammelten uns beim Bahnhof Niederurnen aufgeteilt in zwei Gruppen ging es für die einen auf direktem Weg ins Niederurnertäli zum Blockhaus auf rund 1200 m.ü.M. Die ambitionierteren Biker griffen von der Hinterseite an und kamen via Siebnen - Rossweidhöchi pünktlich aufs gebrätelte Mittagessen. Die etwas angenehmeren Temperaturen in der Höhe luden zum verweilen ein. Retour gings für alle wieder nach Niederurnen auf mehr oder weniger direktem Weg.



# gaz energie

Ihr Energielieferant: **tb.glarus**  
Energie · Wasser · Kommunikation



# 2-Tages Biketour

20+21 August 2022



Es trafen sich 10 Mitglieder vom RBT Glarnerland in Ziegelbrücke am Bahnhof zur jährlichen 2 Tages Bike Tour. Wir gingen die Tour gemütlich an und nahmen die S Bahn nach Zürich Enge, dort angekommen und angefahren, musste schon nach wenigen Minuten fahrt der Anstieg auf den Uetliberg gemeistert werden. Begleitet von einigen Platzregen, fuhren wir am Türlerseer vorbei Richtung Sihlbrugg, von dort nach Baar und ins Lorzentobel hinein.

Weiter ging es vorbei an der Lorzentobelbrücke, bei Unterägeri steil hinauf bis zur Besenbeiz Kistenpass welche von einer Familie Blumer betrieben wird. Da fühlten wir uns als Glarner Biker gleich wohl und kehrten ein.

Nach einer schnellen Abfahrt durchs Rothenturmer Mohr und einem Schlussanstieg über den Katzenstrick, kamen wir an unserem Tagesziel Einsiedeln an.

Am nächsten Morgen, fuhren wir dem Sihl See entlang und über wunderschöne Waldstrassen auf die Sattellegg. Nach der Kaffeepause trennte sich unsere Gruppe, die eine Hälfte, nahm den Anstieg über die Rossweidhöhe ins Niederurnertäli in Angriff und die andere Hälfte nahm es mit der Abfahrt nach Schübelbach und über die Linthebene zurück ins Glarnerland etwas gemütlicher.



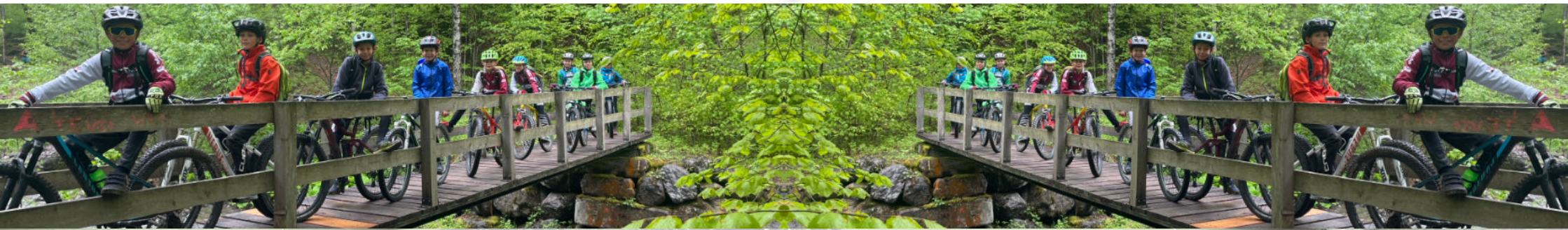


**bikestopstation**  
bike · board · ski · telemark  
ennenda · gl      stations.ch

# Jugendbikettraining Glarus

23. April bis 24. September 2022

Das wöchentliche Jugendtraining jeweils samstags in Glarus wurde sehr gut besucht. An den Trainings nahmen jeweils zwischen 20 und 40 Kinder teil. Mit der Unterstützung von zahlreichen Hilfspersonen und Leitern konnte intensiv trainiert und an der Technik gefeilt werden. Zahlreiche Ausflüge und Anlässe konnten dank dem super Sommer-Wetter durchgeführt werden. Einige unserer rennfreudigen Nachwuchsbiker/innen nahmen auch an den diversen Rennen wie beispielsweise den MTB RaceSeries oder dem Fähr Power Cup teil. Diese Rennen sind durch ihre nicht immer ganz einfachen Strecken bekannt. Sie meisterten diese Aufgabe super und erzielten in den einzelnen Rennen sehr gute Resultate. Dies lässt uns motiviert in die Saison 2023 starten. So beginnt unser Jugendbikettraining in Glarus wieder nach den Frühlingsferien und bietet Spass für alle ab der ersten Primarklasse. Herzlichen Dank allen die sich an dem Training beteiligt haben.



## Mein erste Bergtour aufs Vrenelisgärtli

15. Juli 2022

Bei wunderschönem und heissen Wetter, bin ich mit meinen Eltern und meinem Bruder Jan, mit unseren Bikes im Klöntal Richtung Werben gestartet. Anschliessend sind wir dreiviertel Stunden hochgelaufen und erreichten dann endlich die Glärnischhütte. Nach einem feinen Znacht und einem gemütlichen Hüttenabend, gingen wir ins Bett. Morgens um 5.30 Uhr war Tagwache. Nach dem Frühstück ging's dann los. Das Wetter war bewölkt, doch wir waren voller Hoffnung, dass sich die Sonne noch zeigt. Beim Gletscher angekommen, zogen wir unsere Steigeisen an. Für mich war es das erste mal mit Steigeisen zu laufen. Leider wurde das Wetter zunehmend schlechter und es zog noch Nebel auf. Am



Ende des Gletschers, bei der Abseilstelle, fing es auch noch an zu winden. Jan wollte dann nicht mehr, deshalb bin ich mit Mami alleine weiter. Über die Abseilstelle brauchte es etwas Mut, es ging aber Ruck Zuck und wir erreichten den Schwandnergrat. Das Wetter erlaubte uns einen kurzen Blick runter zum Klöntalersee. Dann war es nicht mehr weit und wir erreichten den Gipfel. Auf dem Gipfel war es neblig, windig und kalt. Wir machten einige Fotos und zwischendurch sahen wir auch kurz ins Tal. Nach uns erreichte auch noch BANDIT (Glarner HipHop Künstler) den Gipfel. Ich habe mich sehr über das Gipfelfoto mit ihm gefreut. Dann machten wir uns auf den Retourweg zur Glärnischhütte. Nach einer kurzen Stärkung liefen wir dann zu unseren Bikes zurück, mit denen wir dann, dankbar bis hinunter zum Klöntalersee fahren. Es war eine schöne Tour und ich hoffe, beim nächsten mal ist das Wetter besser.

Robin Huser 11 Jahre



# Für unsere zahlreichen Sachen



Nadja & Berni Rohr mit Lieven & Emma, Riedern

[www.glarnersach.ch](http://www.glarnersach.ch)

**glarnerSach**  
sichern & versichern

Haushaltversicherung SIEBENSACHEN



# RBT Kids Cup 2022

# Chlötzliparcour + Brunnenstüblirennen

14. Mai.2022 + 25.Juni 2022



Zum RBT Kids Cup zählten unter anderem die Resultate dieser beiden Wettkämpfe. Einerseits dem Chlötzliparcour welcher wieder in Niederurnen bei Schulhaus durgeführt wurde und andererseits unserem „CrossCountry“ Rennen im Brunnenstübli oberhalb Glarus. Auch an diesen Anlässen wurden wir wieder mit bestem Wetter verwöhnt. Die Sieger\*innen dieser Rennen wurden zu einem späteren Zeitpunkt im Herbst am Prämienhögg in Schwändi gebührend gefeiert.



## Klausen Monument

11. September 2022



Über 4000 Velofahrer am Klausen: Was früher der Freipass Klausen war ist nun das Klausen Monument. Am Sonntag, 11. September, genoss ein bestens gelauntes Velovolk den Klausenpass bei angenehmen Wetterbedingungen und sorgte mit einem grossen Auflauf für eine neue Rekordteilnehmerzahl. Von Linthal und von Unterschächen aus konnte bereits zum 8. Mal ohne Motorenlärm pedaliert werden.

Auch wir vom RBT waren selbstverständlich mit einigen Fahrern am Berg. Gemeinsam gestartet in Linthal gings dann für jeden in seinem eigenem Tempo Bergwärts.



## Rennradtour Züri Oberland

01. Mai 2022



Trotz Landsgemeinde trafen sich sechs motivierte RBTlerInnen morgens um 10 Uhr in Niederurnen. Bei Sonnenschein, aber noch kühler Temperatur, radelten wir über Schmerikon, Rüti, Wetzikon bis ins tiefste Zürcher Oberland hinein. Nach 61.7 km (danke, Mäni, für die korrekte Distanz ;-)) genossen wir in der Steiner Bäckerei Hittnau wohlverdiente Leckereien und nahmen neue Energiereserven auf. Gestärkt und ausgeruht pedalteten wir dann mit z. T. schönem Rückenwind auf verkehrssamen Strässchen über den Hasenstrick zurück ins mittlerweile recht bewölkte Glarnerland. Immer wieder kritische Blicke auf die dunklen Wolken werfend gelangten wir aber trocken und zufrieden an unseren Ausgangsort. Vielen Dank an die prima Gruppe! Es hat viel Spass gemacht, mit euch heute unterwegs zu sein.

linth sitz

sauber.  
transparent.  
zeitgemäss.

Bauunternehmung

## Herbstwanderung

18. September 2022



Die diesjährige Wanderung führte uns von den Weissenberge ins Mülibachtal.

Bereits das letzte Jahr, war dieselbe Tour geplant, musste aber wegen starkem Schneefall und Nebel abgesagt werden.

Auch dieses Jahr hatte es in den Bergen angezuckert, trotzdem trafen sich am Sonntagmorgen einige RBT-ler bei der Talstation Weissenberge. Nach der kurzen „Bähndlifahrt“, wanderten wir den steilen Wanderweg, über die Skihütte Stäfeli bis zur Alp Fittern.



Dort genossen wir beim Sonnenschein eine kleine Kaffeepause. Die Tour führte uns weiter durch den ca. 30cm tiefen Schnee, über den Bärenboden und auf einem herrlichen Panoramaweg. Auf dem Weg zum Heueggli zeigten uns auch noch ein paar Gämsen. Durch Pulverschnee ging es hinunter ins Mülibachtal, da war es wiederum Zeit für eine verdiente Esspause. Schneefrei war anschliessend die steile Strasse hinunter ins Ueblital, und der Weg entlang dem wilden Mülibach nach Engi.

Bei einer Einkehr, mit einem wunderschönen Bergpanorama, liessen wir unseren Wandertag ausklingen.



## Saatenrennen

24. September 2022

### Gelungener Bike-Saisonabschluss

Die Tage wurden wieder spürbar kürzer und kälter. Bevor es das Bike über die Winterzeit wieder etwas ruhiger hatte, musste nochmals voll in die Pedale getreten werden. In Diesbach konnte so das traditionelle 91. Saatenrennen durchgeführt werden. Rund um den Landwirtschaftsbetrieb in der Allmeind war die Bike Strecke wieder mit einigen Hindernissen gespickt. Die Kinder wurden jeweils in altersgerechte Gruppen eingeteilt und gewertet. Während die jüngsten, sich durch eine Runde kämpften, mussten die ältesten fünf Runden absolvieren. Angefeuert von den Geschwistern, Eltern und Leitern boten die Kinder spannende Rennen und sammelten eifrig Punkte für unsere Cup Wertung. Auch für die Erwachsenen wurde wieder ein Lauf durchgeführt frei nach dem Motto „mitmachen geht vor dem Rang“.

Die besten Rundenzeiten leisteten Kat. U15 Laurin Marti, Kat. U13 Robin Huser, U11 Jan Huser, U7 Sven Züger, Bei den Mädchen war Jael Gisler die schnellste.



Toscana 2023 Mo.10.bis So.16.April 2023







# Impressionen 2022

# Impressionen 2022



Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Einige Highlights des Jahres hier nochmals zusammengefasst. Hast du auch ein cooles oder interessantes Bild geschossen, dann teile es mit uns und lade es auf unserer Webseite hoch. Dankeschön.



 **Fridolin Druck und Medien**



FRIDOLIN+
APP

Wir wollen DEIN Video!

Für das Video bitte Fridolin+ App downloaden und dieses Bild scannen.

## Überraschend. Innovativ.



## Prämienhöck in Schwändi

11. November 2022



Der Austragungsort des diesjährigen Prämienhöcks war nicht zufällig gewählt. Schwändi oberhalb unseres ehemaligen Treffpunkts Schwanden beheimatet einige treue und langjährige Teilnehmer unseres Jugendtraining. So war es höchste Zeit auch mal in Schwändi präsent zu sein. Die Turnhalle bot beste Bedingung um sich einerseits etwas zu Betätigen und andererseits gemütlich zusammensitzen. Anschliessend an gelungene Nachtessen ging es an den lang ersehnten Teil des Abends der Preisverteilung unter den Jugendlichen und Kinder. Geehrt wurde die Teilnahme an den Rennen sowie die Teilnahme am Jugendtraining.

Untenstehend die Sieger des RBT Kids Cup 2022. Gewertet wurden die Leistungen der drei Anlässe Chlötzliparcour, Brunnenstüblirennen und dem Saatenrennen. Pro Wettkampf waren jeweils 50 Punkte möglich.

Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kategorie U15	1. Mattia Zentner 140pkt	2. Jamie Spörri 135pkt	3. Jaron Zweifel 50pkt

Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kategorie U11	1. Jan Huser 140pkt	2. Jarno Spörri 128pkt	3. Max Fischli 114pkt

Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kategorie U13	1. Robin Huser 150pkt	2. Noé Gisler 123pkt	3. Neil Leuzinger 85pkt

Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kategorie U9	1. Nino Züger 140pkt	2. Valentin Jenny 50pkt	3. Leandro Jud 45pkt
	3. Simon Zoppi 45pkt	3. Sven Züger 45pkt	

Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Gesamtwertung Mädchen	1. Jael Gisler 140pkt	2. Alexandra Schindler 90pkt	3. Neva Zweifel 50pkt
	3. Lynn Leuzinger 50pkt		

Kategorie	1. Platz	2. Platz
Gesamtwertung Junioren	1. Laurin Marti 150pkt	2. Florian Luchsinger 45pkt

Unsere beiden fleissigsten Teilnehmer des Jahres im Jugendtraining. Links: Max Fischli Rechts: Jamie Bähler. Sie haben jeweils an über 17 Trainings und Anlässen teilgenommen.



Im Winter 2022 wurde der Prämienhögg vom 2021 im Rahmen eines Skitags in Braunwald nachgeholt. Die Preisverleihung gabs am Nachmittag im Skihaus Mattwald. Perfekte Bedingungen machten den Tag unvergesslich.



## Plauschabend Polizei

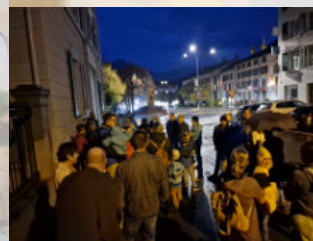
21. Oktober 2022

Über 40 Kinder und Erwachsene folgten der Einladung des RBT zur Besichtigung der neuen kantonalen Notrufzentrale. Wir versammelten uns vor dem Spielhof „Mercierhaus“, bei der alten Polizeieinsatzzentrale in Glarus. Nach der Begrüssung durch Polizeikommandant Markus Denzler ging die Besichtigung im Dachstock los, wo sich die alte Einsatzzentrale befand. Wegen Platzmangel und veralteter Technik musste eine neue Lösung gefunden werden, die im Reitbahngebäude gefunden wurde.

Vom Dachstock bis zur Gefängniszelle im Keller, erklärte uns Markus Denzler ausführlich die verschiedenen Aufgaben des Polizeikommandos. Anschliessend wechselten wir ins Reitbahngebäude, das im Jahr 1887 gebaut wurde. Das Gebäude wurde für die Polizei aktiviert und umgenutzt. Darin befindet sich nun die neue Kantonale Notrufzentrale. Bei einer Power Point Präsentation, wurde uns

Eindrücke der Polizeiarbeit übermittelt. Zum Schluss dann, der Einblick ins Herzstück des Sicherheitssystems. Zwei Arbeitsplätze stehen zur Verfügung. Ein dritter isolierter Arbeitsplatz kommt bei grossen Ereignissen zum Einsatz.

Nach einer Fragerunde ging eine interessante Führung zu Ende. Bei einem gemeinsamen Schlummertrunk liessen wir den Abend ausklingen.



## Für Sie vor Ort.

IHR SPEZIALIST:

**baggio**

FENSTER + TÜREN AG

BAGGIO.CH

**EgoKiefer**  
Fenster und Türen



# Föh Power Cup

Sommer 2022

Auch dieses Jahr nahm eine grosse Truppe Rbt'ler wieder am Föh Power Cup, bestehend aus drei Rennen im Sarganserland, teil. Das erste Rennen in Wangs gleich neben der Talstation der Pizolbahnen wurde bei nasser Strecke von Kategorie zu Kategorie matschiger. Dank der vielen Helfer, konnten auch die jüngeren Biker die Hindernisse problemlos überwinden und erst beim Rangverlesen regnete es in strömen. Bereits eine Woche später wurde in Walenstadt wieder alles gegeben und die Biker durften sogar durch einen Bus fahren. Zum Abschluss gab es das Wurst und Brot Rennen, ein Plauschrennen, bei dem alle in lustiger Verkleidung und/oder mit einem speziellen Fahrrad mitfahren konnten und es wurde mal nicht auf Zeit gefahren. Der Gewinner wurde ausgelost und der Preis ging sogar ins Glarnerland. Das letzte Rennen in Mols konnte nochmals bei fast trockenen Verhältnissen stattfinden. Alle RBT Kid's zeigten eine sehr starke Leistung. Die Podestplätze waren immer gut von den Glarnern vertreten. Jaron Zweifel und Jael Gisler schafften es sogar bei allen drei Rennen aufs Podest. Herzliche Gratulation an alle. Auch hier ist schön zu sehen, wie sich die RBT'ler gegenseitig helfen, unterstützen und motivieren.

Rangliste Wangs: U5 Laufrad: 2. Lea Gallati, 11. Jonas Wirz (RBT), 15. Nils Gallati, U7 Knaben: 15. Sven Züger (RBT), 23. Julian Wirz (RBT), U9 Mädchen: 2. Jael Gisler (RBT), 3. Neva Zweifel (RBT), U9 Knaben: 7. Nino Züger (RBT) U11 Knaben: 2. Jan Huser (RBT), 10. Jarno Spörri (RBT), U13 Knaben: 3. Robin Huser (RBT), 7. Neil Leuzinger (RBT), 8. Noé Gisler (RBT), 14. Giordano Gallati (RBT), U15 Knaben: 2. Jaron Zweifel (RBT), 9. Jamie Spörri (RBT)

Rangliste Walenstadt: U5 Laufrad: 1. Lea Gallati, 5. Jonas Wirz (RBT), U7 Knaben: 16. Sven Züger (RBT), 21. Julian Wirz (RBT), U9 Mädchen: 2. Jael Gisler (RBT), 3. Neva Zweifel (RBT), U9 Knaben: 2. Nino Züger (RBT), U11 Knaben: 6. Jarno Spörri (RBT), 11. Jan Huser (RBT), U13 Knaben: 4. Robin Huser (RBT), 7. Noé Gisler (RBT), 10. Neil Leuzinger (RBT), 15. Giordano Gallati (RBT), U15 Knaben: 1. Jaron Zweifel (RBT), 7. Jamie Spörri (RBT)

Rangliste Mols: U7 Laufrad: 1. Julian Wirz (RBT), 2. Lea Gallati, 15. Jonas Wirz (RBT), 18. Nils Gallati, U7 Knaben: 7. Sven Züger, U9 Mädchen 2. Jael Gisler (RBT) 6. Neva Zweifel (RBT), U9 Knaben: 4. Nino Züger (RBT), U11 Knaben: 5. Jan Huser (RBT), 8. Jarno Spörri (RBT), U13 Knaben: 5. Jan Huser (RBT), 8. Jarno Spörri (RBT), U13 Knaben: 3. Robin Huser (RBT), 9. Noé Gisler (RBT), 10. Neil Leuzinger (RBT), 16. Giordano Gallati (RBT), U15 Knaben: 1. Jaron Zweifel (RBT), 12. Jamie Spörri (RBT), U15/17 Mädchen: Sara Hassler



# Bikeplausch mit Marco

04. September 2022



Der bilderbuchschöne Sonntagmorgen lud förmlich zur Mountain Bike Tour des Rad Bike Teams Glarnerland RBT ein. Fünf Mitglieder wagten sich an die grosse Tour, drei weitere starteten etwas später zu kleineren Touren. Über Kaltbrunn-Wängibrugg-Hinterwängi wurden die ersten knapp 1000 Höhenmeter auf breiter, teilweise aber steiler, Strasse bewältigt. Richtung Einschnitt unterhalb des Gleiterspitzes mussten die Bikes, zwar ohne Motor aber immer noch gehörig schwer, oftmals über Reste von Schnee geschoben oder getragen werden. Entlang einer Krette führte der Weg weiter gegen Bogmen-Steinegg nach Sommerig wo die Teilnehmer der mittleren Tour warteten. Über Solenberg ging es steil runter auf herrlich angelegten Single Trails welche manchem seine technischen Limiten aufzeigte. Dass langjähriges Training sich auszahlt bewies Heidi Elmer, welche die Herausforderung ebenfalls bravourös meisterte. Unten in Maseltrangen war die ganze Gruppe bei Claudia und René Marfurt eingeladen zu Grilliertem und heimischem Bier. Verständlich, dass abschliessend gemütlich ins Glarnerland heimgefahren wurde.



# Save The Date Bikelager 2023

05.-11 August 2023



## KIDS BIKE LAGER 2023

05.-11.AUGUST 2023

Disentis Sedrun

SAVE THE DATE



Auch im nächsten Sommer steht ein Kids Bike Lager auf dem Programm. Es geht wieder in den Bikerkanton Graubünden nach Disentis-Sedrun. Kinder ab der ersten Schulklasse sind sehr herzlich Willkommen. Aufgeteilt in verschiedene Alters- und Stärkeklassen ist für alle etwas dabei. Beste Verpflegung und Beherbergung sowie eine spannende Woche mit motivierten Leitern sind garantiert. Wir freuen uns schon jetzt auf Deine Teilnahme.



# Sommerbike- und Rennradtraining

Dienstag + Donnerstagabend's



## RBT Donnerstags-Biketreff 2022

Während den Sommermonaten führen wir seit diesem Jahr ein Abendbikettraining durch. Jeweils am Donnerstagabend steht dieses allen interessierten offen. Ab 18.45Uhr treffen wir uns in Glarus beim Buchholzsulhaus. Wir haben uns jeweils in zwei Gruppen aufgeteilt eine zügigere und eine gemütlichere. Am Schluss war es das Ziel gemeinsam auf den schönen Abend mit einem erfrischenden Getränk anzustossen. Komm doch nächstes Mal auch mit.

## RBT Dienstags-Rennradtreff 2022

Vor drei Jahren starteten wir zum ersten Mal mit dem Dienstags-Rennradtreff. Nach anfänglichen Covid- und Wetterproblemen hat sich dieser Treff 2021 und auch im vergangenen Jahr für eine kleine bis mittelgrosse Gruppe zur wöchentlichen Routine eingespielt. Nach den Frühlingsferien begannen wir mit kleineren Ausfahrten in der näheren Umgebung. Nach einem flachen Einfahren, verbunden mit Austausch von Klatsch und Tratsch, folgten dann meistens kleinere Anstiege, bei denen der Puls hochgetrieben wurde und der eine oder andere schon seine Frühform unter Beweis stellen konnte. Buechberg, Benkner Büchel, Kerenzer, Dachsegg, Oberer Ricken, Linthal, Rappi etc. waren einige der zahlreichen Ausfahrtsziele. Der Höhepunkt fand am 14. Juni statt, als wir den «Klausen by night» in Angriff nahmen. Bei fast verkehrsfreien Strassen während der Abenddämmerung auf diesen Pass hinaufzufahren, war ein sehr eindrückliches Erlebnis.

Zur Statistik: Wir absolvierten zwischen den Frühlings- und Herbstferien 13 Ausfahrten, an denen durchschnittlich zwischen fünf und sechs Rennradler, und ab und zu eine Rennradlerin, teilnahmen. Bei einem gemütlichen Abschlussessen im Oktober beendeten wir dieses DiRRRT-2022-Jahr.

Es waren tolle und abwechslungsreiche Abendfahrten mit guten Gesprächen, meistens lustigen Sprüchen und natürlich coolem Rennradeln. Und darum wird es auch im 2023 einen DiRRRT geben.





**RAD.BIKE.TEAM. | GLARNERLAND**